

Widersprüchliche Parteilinie

■ **Betrifft:** Artikel „Planer sieht nur zwei Konzentrationsflächen“ in der *NW* vom 28. April.

Man traut seinen Augen nicht. Riesige Plakatwände mit Slogans gegen die Windkraft von der CDU. Und dann auch noch in Borchon. Die trauen sich was.

Natürlich ist es begrüßenswert, wenn eine Partei sich in solch einem Thema in eine innerparteiliche Diskussion begeben und dies auch öffentlich. Dabei kann dann natürlich herauskommen, dass eine inhaltliche Position aufgegeben wird und neu bewertet wird. Das sind die Grundregeln einer Demokratie.

Es geht aber gar nicht, wenn auf der einen Seite überlebensgroße Plakate gegen die Windkraft geklebt werden, auf der anderen Seite ein Landrat weiter gegen den Willen der Menschen im Interesse eines rücksichtslosen weiteren Ausbaus

der Windkraft alle Tricks und Schlichen einsetzt. Um dann anschließend mit großer Unschuldsmine zu erklären, dass er ja leider gar nicht anders konnte. Was natürlich die Unwahrheit ist.

Gerade erst musste Bad Wünnenberg wieder vehement darauf pochen, dass Anträge auf Errichtung von Windkraftanlagen außerhalb der dafür vorgesehen Flächen auch zurückgewiesen werden und nicht beim Kreis liegen bleiben. Man möchte laut rufen: Macht Euch doch nicht lächerlich.

Herbert Berger

SPD-Fraktionsvorsitzender

33178 Borchon

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.